

Vom Winde verweht – Fünfundzwanzig Täuschungen der industriellen Windenergie – Teil 2 von 2



17 – Wind-Vermarkter versuchten dann eine neue Taktik: dass wir Wind verwenden sollten, weil es eine **reiche** Ressource ist. Dies ist eine Strategie, die auf einer Teilwahrheit basiert: dass wir Energiequellen nutzen sollten, die reichlich vorhanden, zuverlässig und kostengünstig sind. Es gibt jedoch zwei wesentliche Mängel in diesem Denken.

Erstens gibt es zahlreiche Quellen, die **nicht** zuverlässig sind und die **nicht** kostengünstig sind (wie die Windenergie), ein **Nettoverlust für** unsere Wirtschaft.

Zweitens, wenn es wirklich wichtig ist, dass Überfluss unser Hauptaugenmerk sein sollte, dann sollten sie Kernenergie und geothermische Energie fördern. Beide Quellen haben ungefähr mehr als die *millionenfache* verfügbare Energie der Windenergie. Beide sind zudem um Größenordnungen zuverlässiger als Wind. Außerdem sind beide Energiequellen kostengünstiger, wenn sie mit den tatsächlichen (Zusatz-) Kosten der Windenergie (z. B. Wind + Gas) verglichen werden.

18 – Eines der neuesten Schlagworte ist *Nachhaltigkeit*. Man muss diesen Marketingleuten zugestehen, beharrlich einfallsreich zu sein. Die Wahrheit über Nachhaltigkeit ist:

1. Es ist völlig scheinheilig, dass Windanwälte fossile Brennstoffe als unhaltbar angreifen, wenn das Windgeschäft eine enorme Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen für deren Konstruktion, Lieferung, Wartung und Betrieb hat. Dieser [Artikel](#) erklärt einiges davon.
2. Nichts ist nachhaltig, wie dieser [Bericht](#) genau erklärt.
3. Windenergie ist unsere am WENIGSTEN nachhaltigste [Option](#) !

19 – Ein verwandtes Thema ist, dass die Einführung der Windenergie uns helfen wird, „unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen“ zu durchbrechen. Tatsache ist, dass der Wind im Gegenteil *unsere ständige Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen garantiert!* Neben der Abhängigkeit der Windkraftanlagen von fossilen Brennstoffen [oder Kernenergie] für Herstellung, Lieferung und Wartung kann Windenergie nur dann im Netz funktionieren, wenn sie *ständig* durch eine schnell ansprechende Energiequelle ergänzt wird – aus einer

Vielzahl von technischen und wirtschaftlichen Anforderungen ist das meist Gas [Pumpspeicher -Energie ist eher in Europa zu finden und in Realität schon meist ausgereizt]

– [der Vollständigkeit halber: das gilt unter der Annahme, dass die Bürger / Industrie immer dann auch Strom bekommen, wenn sie ihre Beleuchtung; Maschine usw. einschalten, nicht zu vergessen: E-Auto laden. Die fixen Ideen von ... „Experten“: Waschen dann, wenn Strom verfügbar und nicht so teuer – gehören eher in die Gruselkiste zu Halloween; der Übersetzer]

Es ist ziemlich amüsant, dass dieselben Umweltorganisationen, die die Windenergie unterstützen, auch gegen Schiefergas sind. Das ist so, als würde man sagen, dass man italienisches Essen liebt, aber Tomatensauce hasst.

Die Erkenntnis, dass die beste Verteidigung ist ein guter Angriff ist, behaupten einige dieser Profitmacher nun das **Gegenteil**: *dass Wind die Energie aus Gas tatsächlich erweitert!* So erzeugt Wind, der unvorhersehbar Elektrizität erzeugt, zu etwa 25% der Zeit ein „verstärkendes“ Gas, was dann die restlichen 75% zuverlässig Energie liefern soll! Das erinnert sofort an „die Welt auf den Kopf stellen“.

20 – Die Behauptung, dass Windenergie „grün“ oder „umweltfreundlich“ sei, ist zum Lachen komisch – abgesehen von der Tatsache, dass die Realität überhaupt nicht witzig ist. Betrachten Sie nur den Teil der Windflügel, den Generator, der beträchtliche Mengen aus **Seltenerdelemente verwendet** . [kann man kaufen]

Der Abbau und die Verarbeitung dieser Metalle verursacht **schlimme** Umweltfolgen, die von der Windindustrie und ihren Umweltsurrogaten ignoriert werden. Zum Beispiel würden nur die Seltenen Erden eines typischen 100-MW-Windprojekts ungefähr Folgendes erzeugen:

- 20.000 Quadratmeter zerstörte Vegetation,
- 2 Millionen Pfund CO₂,
- 6 Millionen Kubikmeter toxische Luftverschmutzung,
- 29 Millionen Gallonen vergiftetes Wasser,
- 600 Millionen Pfund stark kontaminierten Tailing Sands, und
- 280.000 Pfund **radioaktiver Abfall** . (Siehe **dies** und **das** und **das**.)

21 – Die moderne Zivilisation basiert auf unserer Fähigkeit, elektrische Energie zu erzeugen. Unser modernes Energiegefühl ist untrennbar mit *kontrollierten Leistungserwartungen verbunden*: Wenn wir den Drehknopf nutzen, erwarten wir, dass der Ofen zu 100% der Notwendigkeiten *läuft* – *nicht nur bei den wild pulsierenden Gelegenheiten, wenn der Wind in einem bestimmten Geschwindigkeitsbereich weht*.

Viele der Behauptungen der Windlobbyisten sind eine sorgfältig ausgearbeitete, implizierte Botschaft, dass es eine Art „Äquivalenz“ von Windenergie zu konventionellen Quellen gibt. Diese Annahme ist die Grundlage für solche Behauptungen, dass das XYZ-Windprojekt 1.000 Häuser versorgen wird. Solche Behauptungen sind völlig falsch. Sie sind aus mehreren Perspektiven unehrlich: Der offensichtlichste Fehler ist, dass das XYZ-Windprojekt niemals 1000 Häuser **rund um die Uhr** versorgen wird. Es kann nicht einmal für ein **einziges** Haus Strom für 24 x 7 x 365 Stunden liefern!

Dennoch wird uns dieselbe „Äquivalenz“ -Nachricht, auf den EIA-Tabellen noch subtiler für nivellierte Kosten ([LCOE life cycle costs of energy](#)) vermittelt wird. Wind und konventionelle Quellen sollten *nicht* als gleich (zuverlässig) verglichen werden. Eine sinnvolle Analogie besteht darin, die Kosten, die Geschwindigkeit, die Zuverlässigkeit und die Ladekapazität eines 40 Tonnen LKWs bei der wöchentlichen Lieferung von Möbeln, schwerem Gerät oder anderen großen Produkten ins Ausland zu berücksichtigen. Dieser Sattelzug entspricht einer Kernkraftanlage.

Im Bereich der Energieerzeugung soll das WEA-Äquivalent versuchen, den einzelnen LKW durch kleine, elektrische Golfwagen zu ersetzen. Wie viele Golfwagen würden benötigt, um die Kosten, die Geschwindigkeit, die Zuverlässigkeit und die Ladekapazität eines einzelnen 40 Tonnen LKWs bei den wöchentlichen Überlandlieferungen auszugleichen? Das ist eine knifflige Frage, denn die Antwort ist, dass es **keine** Zahl gibt, die funktionieren würde: nicht zehn, nicht hundert, nicht zehntausend, keine Million. Genau die gleiche Situation gibt es im Stromsektor: *Keine Anzahl von Windrädern wird jemals die Kosten, Zuverlässigkeit und Leistung eines konventionellen Elektrizitätswerkes erreichen.*

22 – Ein naher Cousin der früheren unehrlichen Behauptung ist: „Der Wind weht immer irgendwo, so dass die Ausbreitung des Windes zu einer Kombination führt, die einen verlässlichen Output hat.“ Wie im Grunde alle Windindustrie-Desinformastions-Commercials, gibt auch diese Behauptung den Nicht-Informierten ein gutes Gefühl. Diese Marketing-Behauptung wird jedoch durch keinerlei empirische, tatsächliche Erfahrungswerte gestützt. Zum Beispiel im Südosten von Australien speisen etwa 20 weiträumig verteilte [Windprojekte](#) in ein rund 1600 km langes Stromnetz. Dennoch ist das kombinierte [Ergebnis](#) in keiner Weise in der Lage, auch nur eine nennenswerte Zeitdauer lang, die konsistente zuverlässige Leistung unserer primären konventionellen Quellen zu ersetzen.

Noch mal, unser Wohlstand basiert auf reichlich vorhandener, zuverlässiger und bezahlbarer elektrischer **Energie**. Alle spekulativen Forderungen für Windenergie sind einfach Teil der (An-) Sprüche von Schlangenöl-Verkäufern – die die Öffentlichkeit täuschen und es Politikern ermöglichen sollen, besondere Interessen zu begünstigen, indem sie die Rendite-Suchende bereichern. Dafür revanchieren diese sich zum Teil mit Initiierung einer Kampagne oder über Beitragszahlungen oder eine andere Wieder-Wahlunterstützung.

23 – Es gibt mehrere schwerwiegende Auswirkungen im Zusammenhang mit der Windenergie. Wesentlich sind die negativen Auswirkungen auf die Gesundheit der in der Nähe wohnenden Menschen. Der unaufhörliche Infraschall bei mit Last laufenden Generatorflügeln ist die Hauptursache von gesundheitlichen Problemen. [Hier](#) und [hier](#) und [hier](#) sind einige relevante [Gesundheitsstudien](#), die von unabhängigen Medizinern durchgeführt wurden.

Wind-Befürworter argumentieren oft mit Vergleichen zu anderen Lärmquellen, um Beschwerden abzulehnen, indem behauptet wird, dass „Windkraftanlagen nicht mehr Lärm machen als ein Kühlschrank.“ Das Problem ist jedoch der von Windkraftanlagen der erzeugte Infraschall, der – im hörbaren(!) Bereich

gemessen, tatsächlich nicht viel lauter ist. Allerdings, noch mal gesagt, es sind die inzwischen mehrfach festgestellten Auswirkungen des tieffrequenten Schalles auf unser Gehirn, der bei empfindlichen Menschen nicht nur Schlaf- und Konzentrationsstörungen hervorrufen kann, sondern Epilepsie auslösen kann.

24 – Daher verstößt die Genehmigung von „Windparks“ in der Nähe von Ortschaften gegen die Sorgfaltspflicht der Politiker. Jedoch, wenn es um Windenergie geht, sind staatliche Stellen, die ihre gesetzlichen Anforderungen tatsächlich erfüllen und konsequent nach ihrem (offiziellen) Leitbild handeln, eine vom Aussterben bedrohte Art.

Die Windinvestoren konnten mit den hier identifizierten Travestien nur deshalb durchkommen, weil sie einen willigen Komplizen haben: Bürokraten. Der Grund, warum diese Beamten oft so handeln, kann ganz einfach sein: Ihre Jobs hängen von der Unterstützung von Politikern ab – dieselben Leute, die solchen Unsinn wie einen staatlichen RPS weitergeben. Die Abteilungen für Gesundheit, Handel, Landwirtschaft, etc. kennen die ungeschriebenen Regeln: Widersprechen Sie nicht den höheren Politikern, auch nicht gegen Wind oder Solar, weil es derzeit politisch begünstigt sind. Auch dies wird irgendwann vorübergehen.

Ergänzung: Nicht zu vergessen, die Entwertung der Immobilien der Anwohner. Investoren bevorzugen dagegen Gegenden ohne Windkraft. [Der Übersetzer.]

25 – Es ist schon schlimm genug, dass die Windenergie für das Stromnetz, die Steuerzahler, die Strombezieher, die Anwohner, die Landwirte, die lokalen Unternehmen und die Umwelt eine Belastung darstellt, aber auch die nationale Sicherheit wird negativ beeinflusst. Es gibt verschiedene Konflikte: Die hohen Anlagen behindern bei (Übungs-) [Tiefflügen](#) und bei Flugrouten im An- und Abflugbereich, über Interferenzen von Wetter- und [Navigationsradaranlagen](#) bis hin zu Spezialfällen (wie die Verschlechterung der wichtigen [ROTHR-Einrichtung](#) (~Tiefflugradar) und der [Beeinträchtigung von empfindlicher militärische Ausrüstung](#), auch durch Infraschall).

Die vorhersehbare Antwort der Windindustrie ist, dass dies ein imaginäres Problem ist, da das Verteidigungsministerium mit der Abteilung: [Klärung der Zulassung von Windanlagen](#) die Interessen des Militärs vollständig schützt. *Erraten Sie, was?* Diese Antwort hat die gleiche Glaubwürdigkeit wie ihre Antworten auf alle anderen Probleme. Weitere Informationen finden Sie in dieser [Übersicht](#).

Die Windadvokaten kommen mit diesem Betrug hauptsächlich aus drei grundlegenden Gründen durch.

1. Windbefürworter werden nicht aufgefordert, die Vorzüge ihrer Behauptungen vor (oder nach) der Erzwingung ihres Produkts in der Öffentlichkeit unabhängig zu BEWEISEN.
2. Es gibt keine Strafe dafür, falsche Behauptungen oder unehrliche Behauptungen über die „Vorteile“ ihres Produkts zu machen, so dass jede folgende Behauptung grandioser ist als die letzte.

3. Die Förderung der Windenergie ist eine politische Agenda, die von echter Wissenschaft getrennt ist. Eine echte wissenschaftliche Bewertung ist eine **umfassende, objektive** Bewertung mit **transparenten, realen** Stattdessen erhalten wir sorgfältig getunte Computermodelle und raffinierte Werbekampagnen, die die Hauptstütze anti-wissenschaftlicher Evangelisten sind, um die politischen Agenden zu fördern.

Damit wir den Kreis geschlossen. Vor hundertundfünfzig Jahren wurde Windenergie als veraltete, unzuverlässige und teure Energiequelle abgesetzt – und jetzt, nach Hunderten von Milliarden verschwendeten Steuer- und Verbraucherdollars, finden wir (Überraschung!) immer noch eine antiquierte, unzuverlässige Energiequelle und sehr teure Energiequelle. Das passiert, wenn die Wissenschaft auf einen „zurück-zu-den-Ursprüngen“ -Status reduziert wird.

Paraphrasierung Dr. Jon Boone:

Lassen Sie uns die realen Beweise für die Wind-Angelegenheiten der Lobbyisten sehen. Ich bin dieser unerbittlichen, von der Realität unbelegten Projektion überdrüssig. Kurz gesagt, was diese Profiteure durch methodische Legenden versuchen, ist, den Wind als etwas erscheinen zu lassen, was er nicht ist. Dies ist eine Verschwörung, die aus Aschenputtel und ihren Stiefschwestern oder den neuen Kleidern des Kaisers hervorgehoben wurde. Es ist wirklich eine Geschichte der Bestrebungen einer bizarren Gruppe von Menschen: Der Windenergie wird eine Verjüngungskur angedichtet, um sie anmutig erscheinen zu lassen, obwohl sie tatsächlich ein unzuverlässiger Geselle ist.

Es gibt **beunruhigende Gerüchte** dafür, dass die Wind-Charade Teil eines russisch-chinesischen kommunistischen Komplotts ist. Es ist elementar zu sehen, dass Windbefürworter den Worten Lenins großen Glauben geschenkt haben: „Eine Lüge, die oft genug erzählt wird, wird zur Wahrheit.“

Wenn Sie hören, dass es bei den Opponenten gegen Wind nur um NIMBYs [~ nicht in meinem Garten] gehen soll, denken Sie über die obigen Punkte nach und überlegen Sie dann, was NIMBY wirklich bedeutet: **Der nächste Idiot könntest du sein.**

Weitere Informationen finden Sie unter WiseEnergy.org und EnergyPresentation.Info , einschließlich Diagramme, Fotos, unterhaltsamen Grafiken und zahlreichen Referenzen.

Gefunden auf Master Resource vom – 4. September 2018

Übersetzt durch Andreas Demmig

[Vom Winde verweht – Fünfundzwanzig Täuschungen der industriellen Windenergie – Teil 1 von 2](#)

<https://www.masterresource.org/droz-john-awed/25-industrial-wind-energy-deceptions/>